



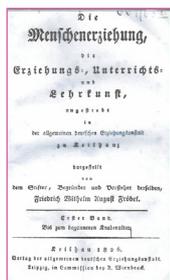
**Chronik des Standorts Keilhau**

**1817**

Friedrich Fröbel erreicht Keilhau und verlegt die Allgemeine Deutsche Erziehungsanstalt von Griesheim nach Rudolstadt-Keilhau.

**1817 - 1829**

Friedrich Fröbel verfasst Schulpädagogische Schriften.



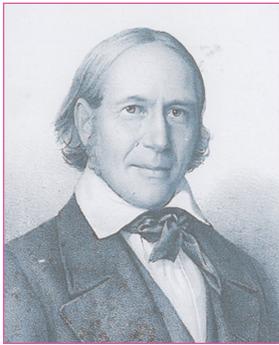
- 1820 An unser deutsches Volk
- 1821 Durchgreifende, dem deutschen Charakter erschöpfend genügende Erziehung ist das Grund- und Quellbedürfnis des deutschen Volkes
- 1821 Grundsätze, Zweck und inneres Leben der allgemeinen deutschen Erziehungsanstalt in Keilhau bei Rudolstadt
- 1822 Die allgemeine deutsche Erziehungsanstalt in Keilhau betreffend
- 1822 Über deutsche Erziehung überhaupt und über das allgemeine deutsche der Erziehungsanstalt in Keilhau insbesondere
- 1823 Fortgesetzte Nachricht von der allgemeinen deutschen Erziehungsanstalt in Keilhau
- 1826 Die Menschenerziehung - Pädagogisches Hauptwerk
- 1829 Plan einer Volkserziehungsanstalt HELBA, ohnweit Meiningen

**1831**

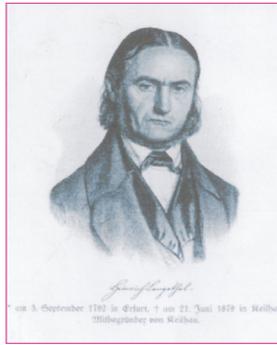
Friedrich Fröbel verlässt Keilhau und geht in die Schweiz.

**1838**

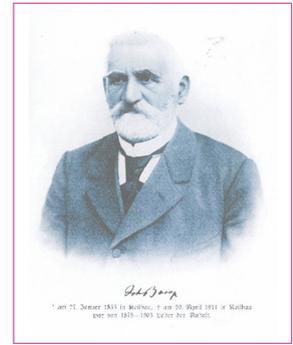
Die Erziehungseinrichtung bekommt eine neue Leitung.



Wilhelm Middendorf  
1793 – 1853



Heinrich Langethal  
1792 – 1879



Johannes Arnold Barop  
1802 – 1878

**1840**

Friedrich Fröbel gründet den ersten Kindergarten in Blankenburg.



Grundsteinlegung für das heutige Verständnis von Bildung, Erziehung und Betreuung im Kindesalter.

**1842**

Gründung der ersten Kindergärtnerinnenschule in Blankenburg,  
Übersiedlung nach Liebenstein, später nach Schweina.



**1844**

Friedrich Fröbel publiziert nach jahrelanger Vorarbeit sein letztes großes,  
pädagogisches Gesamtwerk, die „Mutter-und Koselieder“.

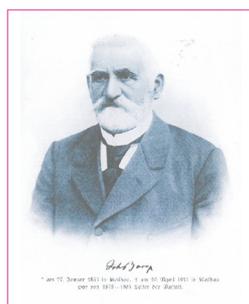


Mit dem Werk wollte Fröbel den Müttern, die Bedeutung und Verantwortung verdeutlichen, die in der Mutterschaft und Erziehung liegen und Ihnen gleichzeitig ganzheitlichen Hilfen an die Hand geben für die Säuglings- und Vorkindergartenerziehung. Es erschienen auch 100 Lieder zum Spielen mit dem Ball.

Fröbel wohnte seit 1845 wieder in Keilhau und reiste viel, um seine Ideen zu verbreiten.

**1853**

Johannes Arnold Barop übernimmt die alleinige Leitung der  
Allgemeinen deutschen Erziehungsanstalt und führt sie zu neuer Blüte.



Johannes Arnold Barop,  
Leitung der Anstalt von 1878-1903

## 1903 - 1922

Leitung der Allgemeinen deutschen Erziehungsanstalt durch den neuen Leiter Otto Wächter.



## 1922 - 1927

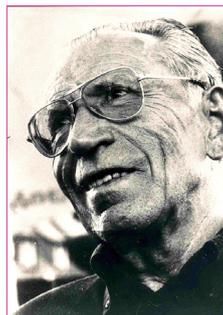
Wissenschaftliche Leitung der Anstalt durch Gottlieb Gerst, die Schule bleibt vorerst im Besitz der Familie.

## 1928 - 1934

Das Landeserziehungsheim wird erweitert zur Oberrealschule und zum Reformrealgymnasium unter der Leitung von Dr. Müller.

## 1934 - 1939

Leitung Landeserziehungsheim durch Reinhold Wächter.



## 1939 - 1945

Die Einrichtung wird zur Lehrerbildungsanstalt für Schüler, die den Lehrerberuf ergreifen wollen.



## 1945 - 1947

Die Einrichtung wird zur offiziellen Pädagogischen Fachschule.



## 1948 - 1956

Die Einrichtung wird zur staatlichen Internatsschule.



**1956**

Kinder aus vielen Bezirken der DDR werden in der Internatsschule „Friedrich Fröbel“ in Keilhau unterrichtet und betreut.

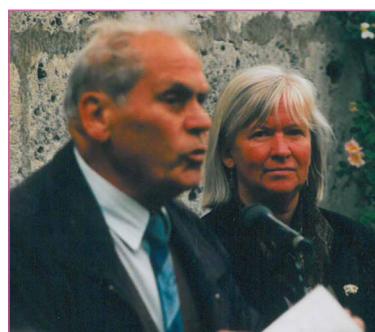
**1962 - 1990**

Alexander Hübner wird Schulleiter der Internatsschule Friedrich Fröbel und leitet diese bis 1990.



**1990**

Gabriele Wächter wird Schulleiterin.



**1992**

Umfangreiche Sanierungsarbeiten der Gebäude.



**1999**

Übernahme der Einrichtung durch das Jugendsozialwerk Nordhausen e.V.  
Umbenennung der Einrichtung in „Freie Schule - Keilhau“,  
später in „Freie Fröbelschule - regionales Förderzentrum“.

**jugend**   
**sozialwerk**  
Nordhausen e.V.

**2000**

Umfangreiche Sanierungsarbeiten



**2005**

Jubiläum 100 Jahre Schulhaus Keilhau.



**2006**

Unser strukturiertes Berufswahlkonzept ist mehrfach rezertifiziert und wir dürfen mit Stolz seit 2006 das Thüringer Berufswahl-SIEGEL tragen.



**2007**

Neubau der Turnhalle.



**2011**

Fachbereichsleiterwechsel von Frau Gabriele Wächter an Frau Angela Ortelbach.



**2011**

01.08.2011 Gründung der  
„Freien Integrativen Gemeinschaftsschule „Friedrich W.A. Fröbel“.

**2011 - 2013**

Schulleitung Sandra Pehle und Katy Nasada.



**2013**

Neue Schulleitung Jens Dathe.



**2016**

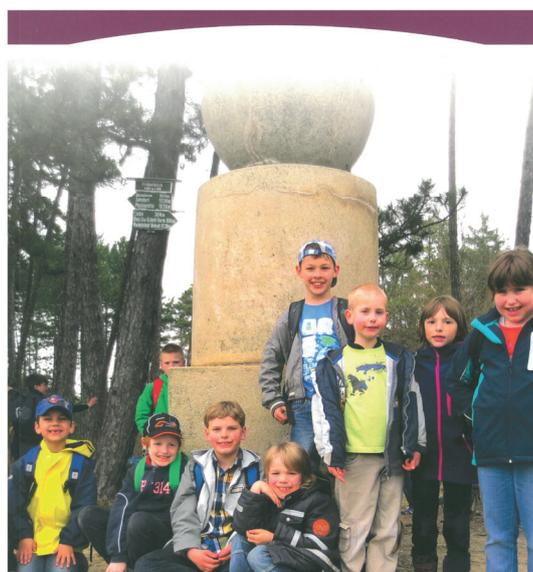
### Erasmus+ Schulbildung

Seit 2016 nehmen unsere Pädagogen aktiv am EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport „Erasmus+“ teil, welches im Jahr 2018 bis 2020 verlängert wurde.



**2017**

Im Jahre 2017 feierten wir das 200. Gründungsjahr der Allgemeinen Deutschen Erziehungsanstalt durch den Schulmann Friedrich W.A. Fröbel im Jahre 1817.



### Festschrift zum 200. Jubiläum

der Gründung der Allgemeinen Deutschen Erziehungsanstalt  
durch **Friedrich Fröbel** in Keilhau

**2018**

Verleihung der staatlichen Anerkennung für die Freie Integrative  
Gemeinschaftsschule Friedrich W. A. Fröbel (Freie Fröbelschule)

